

Sportbezirk schult Internetbeauftragte



– rb/Foto: R. Baier

Foto v.l.n.r.

1. Reihe: BLSV-Bezirksgeschäftsführer Wolfgang Köcher, BLSV-Bezirksreferent/ Intern/Ndb Wilhelm Schwankl; Internetreferent Kreis Landshut Klaus Jelitto Henriette Grünwaldt BLSV München;
2. Reihe: BLSV-Kreisgeschäftsführer Regen Ludwig Stecher und Mitarbeiterin Ursula Bäumker

Dingolfing. Der Sportbezirk Niederbayern präsentierte bereits Ende August vergangenen Jahres seinen neuen Internetauftritt und setzte damit, zusammen mit den Schwaben, als Erster die Vorgaben aus der Münchner BLSV-Zentrale um.

„Geburtshelfer“ für das neue einheitliche BLSV-Gesicht waren Henriette Grünwaldt vom Geschäftsbereich Informationssysteme im „Haus des Sports“ in München sowie Wilhelm Schwankl, Referent für EDV und Telekommunikation im Sportbezirk.

Der ehemalige Regener Kreisvorsitzende stellte kürzlich mit seinem Nachfolger, Hans Plötz, den neuen Internetauftritt des Sportkreises Regen der Öffentlichkeit vor. Und wieder waren die Niederbayern – in diesem Fall der Sportkreis Regen – Vorreiter in ganz Bayern.

Um die restlichen acht Sportkreise im Sportbezirk Niederbayern möglichst bald wieder freischalten zu können, fand in der BLSV-Bezirksgeschäftsstelle in Dingolfing eine Schulung für die Internetbeauftragten der Sportkreise statt. VHS-Leiter Bernhard Spieß und BLSV-Geschäftsführer Wolfgang Köcher praktizierten ein gutes nachbarschaftliches Zusammenarbeiten.

Die Schulung fand im EDV-Saal der Volkshochschule statt. Allerdings war die Zeitvorgabe für Referentin Henriette Grünwaldt von zwei Stunden viel zu kurz, so dass Wilhelm Schwankl noch viel Aufklärungsarbeit und Hilfestellung in den Sportkreisen leisten muss.